

### HANDELSBLATT

**Immer noch kein Tarifvertrag für deutsche Piloten bei Ryanair:** Die in Deutschland stationierten Piloten des Billigfliegers Ryanair warten immer noch auf einen Tarifvertrag. Auch mehr als neun Monate nach der grundsätzlichen Einigung auf Eckpunkte gebe es noch keinen Abschluss, sagte der Sprecher der Piloten-Gewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC), Janis Schmitt, der Deutschen Presse-Agentur. Es werde aber intensiv verhandelt. Zur Debatte steht auch eine Übernahme der deutschen Standorte durch die Ryanair-Tochter Malta Air.

**So will Daimler die Trendwende schaffen:** Nach zwei Gewinnwarnungen laufen die Geschäfte des Mercedes-Herstellers allmählich wieder besser. Aber auch die Liste an nötigen Sparmaßnahmen wächst.

**Berliner Flughäfen wird noch höheren Verlust machen als bisher angenommen:** Die Flughäfen in Berlin rechnen für 2019 mit einem deutlich höheren Verlust als noch 2018. Als Hauptgrund gilt die Dauerbaustelle des BER-Flughafens.

**Britische Energiefirma sieht keine Beweise für Cyberangriff:** Ein Stromausfall in weiten Abschnitten Großbritanniens ist nach Angaben des britischen Elektrizitätsversorgers National Grid wahrscheinlich nicht auf einen Cyberangriff zurückzuführen. Der Ausfall am Freitag sei passiert, als zwei Elektrizitätswerke beinahe gleichzeitig nicht mehr funktionsfähig gewesen seien, teilte Sprecher Duncan Burt mit.

**Weg von der Werkbank China:** Elektronikhersteller suchen alternative Standorte: Die Löhne in China steigen seit Jahren, nun verunsichert der Handelskonflikt. Elektronikhersteller reagieren darauf – und suchen zunehmend Alternativen zum Standort China.

### INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	11.713,8	0,17%	-1,5% 
CAC 40	5.322,5	-0,1%	-0,6% 
FTSE 100	7.233,6	-0,3%	-2,1% 
DJIA**	26.287,4	-	-0,7% 
S&P 500**	2.918,7	-	-0,5% 
NASDAQ Comp.**	7.959,1	-	-0,6% 
Nikkei 225**	20.684,8	-	-1,9% 
Hang Seng 40	25.824,7	-0,4%	-3,6% 
Shanghai Comp	2.815,0	1,5%	-3,2% 
Kospi	1.942,3	0,2%	-3,0% 
BSE Sensex**	37.581,9	-	1,2% 
S&P/ASX 200	6.590,3	0,1%	-2,7% 

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, \*Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, \*\*Schlusskurs vom Freitag

### ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

### KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

## SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**Versicherer erwägen Lagerung von Kundengeld in Tresoren:** Versicherungsgesellschaften in Deutschland erwägen, angesichts der niedrigen Zinsen das Geld der Kunden in ihren Tresoren zu bunkern. "Je niedriger die Zinsen sind, desto attraktiver wird es, Geld in Tresoren zu lagern", sagte der Chefvolkswirt des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft, Klaus Wiener, dem Berliner "Tagesspiegel". "Einige Versicherer schauen sich das derzeit sehr genau an", berichtete Wiener. Die Versicherer gehören zu den größten Anlegern am Kapitalmarkt.

**Für Berlins U-Bahnhöfe keine Bahnsteigtüren geplant:** Anders als etwa in München wird es in Berlins U-Bahnhöfen vorerst keine Bahnsteigtüren geben. Dagegen spreche die große Zahl der Zugtypen mit unterschiedlichen Türabständen, sagte eine Sprecherin der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Außerdem stünden zwei Drittel der 173 Bahnhöfe unter Denkmalschutz.

**Autozulieferer hielten Blei-Werte in Kleinteilen nicht ein:** In zahlreiche Autos sind in den vergangenen Jahren Elektrikteile mit Bleimengen eingebaut worden, die über den EU-Grenzwerten lagen. Die deutschen Zulieferer Continental und Bosch räumten am Wochenende ein, die Vorschriften nicht eingehalten zu haben.

**Scheuer plant "Gesamtstrategie" für weiteren Mobilfunkausbau:** Bundesinfrastrukturminister Andreas Scheuer (CSU) will den Mobilfunkausbau in schlecht versorgten ländlichen Regionen mit weiteren Maßnahmen voranbringen. Teil einer "Gesamtstrategie" sollen Regelungen für schnellere Genehmigungs- und Ausbauprozesse sein, wie das Ministerium mitteilt.

**Söder fordert europäische Mautregelung:** Im Verkehrsstreit mit Österreich hat Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) eine europäische Mautregelung gefordert. "Wenn man über Maut redet, dann braucht man irgendwann eine europäische Regelung. Diese kleinen Systeme sind unfair", sagte Söder im Sommerinterview des Bayerischen Rundfunks (BR). Es sei ärgerlich, dass in Österreich Pkw-Maut gezahlt werden müsse, Deutschland diese aber nicht erheben dürfe, weil der Transitverkehr gefährdet werden könnte, sagte er.

**Berliner FDP-Chef fordert neue Lösungen für Mobilität:** Berlins FDP-Chef Christoph Meyer sieht in neuen Lösungen für die Mobilität eine große Zukunftschance für Berlin. "Hier kann Berlin als Metropole in Deutschland, als eine der großen Metropolen Europas eine Vorreiterrolle übernehmen", sagte der FDP-Bundestagsabgeordnete der Deutschen Presse-Agentur.

**Schulze will Plastiktüten verbieten:** Plastiktüten sollen in Deutschland künftig verboten werden, wenn es nach den Plänen von SPD-Umweltministerin Svenja Schulze geht., Ihr Ministerium arbeitet offenbar an einem entsprechenden Gesetzentwurf., Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) sprach sich außerdem für ein EU-weites Exportverbot von Plastikabfällen aus.

## FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

**„Kein Mensch weiß heute, was passiert“: Handelskrieg, Brexit-Angst und Iran-Konflikt:** Die deutschen Arbeitgeber fordern von der Politik Maßnahmen für den konjunkturellen Notfall. Helfen sollen mehr Flexibilität sowie ein bereits in der Finanzkrise bewährtes Instrument.

**Die Sicherheit der Stromversorgung kostet so viel wie nie:** Weil Leitungen für die Energiewende fehlen, nähern sich die Kosten für die Aufrechterhaltung der sicheren Stromversorgung Rekordwerten. Schon im Frühjahr entstand ein Aufwand von fast einer halben Milliarde Euro. Zahlen muss dafür der Verbraucher.

**Britische Regierung bereitet Rettungsplan für Unternehmen vor:** Laut einem Bericht der britischen Zeitung „Times“ arbeitet das Kabinett von Boris Johnson an einem Rettungs-Fonds für Firmen, die im Falle eines No-Deal-Brexits besonders gefährdet wären. Auch in Deutschland werden Forderungen nach Notfallplänen laut.

**Soli-Abbau spart bis zu 900 Euro je Steuerzahler:** 5,5 Prozent ihrer Einkommensteuer müssen Bürger zusätzlich an den Staat abführen. Der geplante Wegfall des Solidaritätszuschlags entlastet die Mehrzahl der Steuerpflichtigen – jedoch nicht solche mit hohen Einkommen.

## **WELT**

**Aus der Not startet Huawei den Großangriff auf Google und Apple:** Huawei stellt tatsächlich sein eigenes Betriebssystem vor. Die Android-Alternative soll Google und Apple Konkurrenz machen. Am Ende könnte das Vorgehen der US-Regierung gegen den Konzern also zum Eigentor werden.

**Für seinen Wecker verzichtet Lenovo auf die Spion-Funktion:** Lenovo schrumpft sein Smart Display zu einem intelligenten Wecker. Dabei verzichtet der Hersteller unter anderem auf eine Kamera – und macht damit vieles richtig. Doch ausgerechnet bei ihrer wichtigsten Aufgabe gerät die Uhr in Schwierigkeiten.

**Bilfinger soll Probleme in französischem Reaktor lösen:** Der deutsche Industriedienstleister Bilfinger SE soll helfen, die neuesten Probleme beim Bau des französischen Atomkraftwerks Flamanville zu lösen. Die Inbetriebnahme des seit zwölf Jahren im Bau befindlichen Reaktors hat sich immer wieder verzögert. Weil die französische Atomsicherheitsbehörde kürzlich mehrere Schweißnähte beanstandete, droht womöglich eine weitere Verzögerung der Inbetriebnahme bis 2022.

**An dieser Misere ist Trump ausnahmsweise nicht schuld:** Gabriel Felbermayr, der Präsident des Instituts für Weltwirtschaft Kiel (IfW), warnt davor, die Handelspolitik von US-Präsident Donald Trump für die gegenwärtige Konjunkturschwäche verantwortlich zu machen. Ein großer Teil der aktuellen Probleme sei hausgemacht. „Wir tun so, als sei Donald Trump an unserem schwachen Wachstum schuld“, sagte der Handelsökonom zu WELT AM SONNTAG. „Nur geben das die Zahlen nicht her.“ Die Regulierung der Wirtschaft, die schwache Demografie, die Frage, ob Deutschland im Herbst eine Regierung habe – all das belaste den Standort. „Wir machen unser Schicksal immer noch selbst“, sagte Felbermayr.

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,  
12. August 2019

**USA:** Anträge auf Zwangsvollstreckungen (Jun), MBA-Zahlungsausfälle bei Hypothekenkrediten (Jun), Monatliche Haushaltserklärung (Jul)

**Vorläufiges Ergebnis:** DCI Database for Commerce & Industry AG, Sixt Leasing SE, Deutsche Pfandbriefbank AG, Salzgitter AG, TLG Immobilien AG, Talanx AG, WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, Renk AG

Dienstag,  
13. August 2019

**Deutschland:** Großhandelspreisindex (M/M) (Jul), Großhandelspreisindex (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul), ZEW-Index der aktuellen konjunkturellen Entwicklung (Aug), ZEW-Konjunkturstimmung (Aug)

**Eurozone:** ZEW-Konjunkturstimmungsindex (Aug)

**USA:** NFIB-Optimismus des Kleingewerbes (Jul), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Jul), Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (Jul), Kern-Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Jul), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Jul)

**Abschlussergebnis:** Dahlbusch AG

**Vorläufiges Ergebnis:** alstria office REIT-AG, Aareal Bank AG, Berentzen-Gruppe AG, EYEMAXX Real Estate AG, Cewe Stiftung & Co KGAA, Deutsche Wohnen SE, pferdewetten.de AG, Euwax AG, Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG, Scout24 AG, GSW Immobilien AG, Godewind Immobilien AG, Henkel AG & Co KGaA, HelloFresh SE, Indus Holding AG, IFA Systems AG, Leifheit AG, Marenave Schifffahrts AG, Manz AG, Nanorepro AG, New Work SE, Nexus AG, OHB SE, Softline AG, Sixt SE, Viscom AG, Valora Effekten Handel AG, WESTGRUND AG, Westwing Group AG, Wuestenrot & Wuerttembergische AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** CECONOMY AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

Mittwoch,  
14. August 2019

**Deutschland:** Bruttoinlandsprodukt, nicht saisonbereinigt (J/J) (Jun), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Jun), Bruttoinlandsprodukt, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Jun)

**Eurozone:** Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Jun), Gross Domestic Product, saisonbereinigt (YoY), Beschäftigungsänderung (Q/Q) (Jun), Beschäftigungsänderung (J/J) (Jun), Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Jun), Industrieproduktion, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Jun)

**USA:** MBA-Hypothekenanträge (9. Aug), Exportpreisindex (J/J) (Jul), Importpreisindex (J/J) (Jul), Exportpreisindex (M/M) (Jul), Importpreisindex (M/M) (Jul), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (9. Aug), DOE-Destillat-Lagerhaltung (9. Aug), DOE-Benzinbestände (9. Aug), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (9. Aug)

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

**Abschlussergebnis:** P&I Personal & Informatik AG

**Vorläufiges Ergebnis:** AAP Implantate AG, AlzChem Group AG, ADO Properties SA, ADLER Real Estate AG, Bauer AG, C Bechstein Pianoforte AG, Biotest AG, CENTROTEC Sustainable AG, CANCOM SE, Delticom AG, DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG, Evotec SE, Expedeon AG, Fair Value REIT-AG, Bilfinger SE, KHD Humboldt Wedag Vermoögensverwaltungs-AG, Hamburger Hafen und Logistik AG, KSB SE & Co KGaA, KHD Humboldt Wedag Internationl AG, Leoni AG, Lotto24, LPKF Laser & Electronics AG, Maternus-Kliniken AG, Mologen AG, WASGAU Produktions & Handels AG, MAX Automation SE, Nordex SE, OVB Holding AG, ProCredit Holding AG & Co KGaA, Senvion SE, RWE AG, SMT Scharf AG, STADA Arzneimittel AG, Senvion SA, SHS Viveon AG, First Sensor AG, Singulus Technologies AG, Axel Springer SE, Suedwestdeutsche Salzwerte AG, Surteco Group SE, Softing AG, UmweltBank AG, 3U Holding AG, va-Q-tec AG, Gelsenwasser AG, zooplus AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** Deutsche Konsum REIT-AG, Gesco AG, Deutsche Industrie REIT AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,  
15. August 2019

**USA:** Einzelhandelsumsätze ohne Autos (Jul), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (3. Aug), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (10. Aug), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Jul), Produktivität außerhalb der Landwirtschaft (Jun), Lohnstückkosten (Jun), Der New York-Empire State Index für das Verarbeitende Gewerbe in den USA (Aug), Philadelphia Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Aug), Einzelhandelsumsätze ohne Autos & Benzin (Jul), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (M/M) (Jul), Einzelhandelsumsätze der „Kontrollgruppe“ (M/M) (Jul), Industrieproduktion (Jul), Industrieproduktion (M/M) (Jul), Kapazitätsauslastung (Jul), Produktion im Verarbeitenden Gewerbe (M/M) (Jul), Lagerbestände (Jun), NAHB-Immobilienmarktindex (Aug), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (9. Aug), Langfristige TIC-Nettokapitalzuflüsse (Jun), Gesamte TIC-Nettokapitalzuflüsse (Jun)

**Abschlussergebnis:** Aquamondi AG

**Vorläufiges Ergebnis:** Aumann AG, Alba SE, Delignit AG, 1&1 Drillisch AG, FORIS AG, Nordwest Handel AG, PRO DV AG, STRATEC SE, K+S AG, SEVEN PRINCIPLES AG, United Internet AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** Bastei Luebbe AG, MVV Energie AG

Freitag,  
16. August 2019

**Eurozone:** Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Jun), Handelsbilanz, saisonbereinigt (Jun)

**USA:** Baugenehmigungen (Jul), Baugenehmigungen (M/M) (Jul), Baubeginne (Jul), Baubeginne (M/M) (Jul)

**Abschlussergebnis:** B+S Banksysteme AG

**Vorläufiges Ergebnis:** Berlin Hyp AG, BMP Pharma Trading AG, Deufol SE, DEFAMA AG, Deutsche EuroShop AG, Duerkopp Adler AG, EQS Group AG, SHOPiMORE AG, BHS Tabletop AG, MBB SE, Mueller - die Lila Logistik AG, voxeljet AG

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, [kontakt@goodmanmasson.de](mailto:kontakt@goodmanmasson.de)